



Bürgermeisteramt

P r e s s e m i t t e i l u n g

vom 05.03.2018

<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst am 6. März 2018	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

Mit fairen Rosen und Bananen ein Zeichen setzen

Es wird keine roten Rosen regnen, dafür aber fair gehandelte Rosen geben am 9. März 2018 beim Tag der offenen Tür des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Marbach. Mit der Rosen-Aktion möchte die Fairtrade AG zum einen den Internationalen Frauentag würdigen, der alljährlich am 8. März gefeiert wird, und gleichzeitig den fairen Handel stärker in den Fokus rücken.

„Die Schülerinnen und Schüler dürfen insgesamt 250 fair gehandelte Rosen aus Kenia verteilen und freuen sich schon sehr auf die Aktion“, weiß Barbara Schwarz, Lehrerin am Friedrich-Schiller-Gymnasium und Leiterin der Fairtrade AG. Unterstützt wird die Aktion vom Kaufland Marbach, dem Verein TransFair e.V. und der Stadt Marbach. Außerdem werden Schülerinnen und Schüler freiwillig in Bananenkostüme schlüpfen und fair gehandelte Bananen verschenken. Hierfür steuert das Kaufland Marbach zusätzlich zwei Kisten fair gehandelte Bananen bei.

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300
e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 05.03.2018

Auch in anderen Städten des Fairtrade-Netzwerks finden am kommenden Wochenende Aktionen zum Fairen Handel statt. So werden in Ludwigsburg am Samstag, den 10. März 2018 ab 10 Uhr auf dem Stadtkirchenplatz Süd fair gehandelte Rosen verteilt. Am selben Abend wird von 19.30 bis 21.30 Uhr bei der Veranstaltung „Flower Power und Frauen Power“ im Kirchenkeller der Friedenskirche Besuch aus Afrika willkommen geheißen. Esther Nyambura, eine Blumenarbeiterin aus Kenia, sowie Serah Mwangi, Referentin für Geschlechtergerechtigkeit beim Produzenten-Netzwerk Fairtrade Africa, erzählen vom Lebensalltag der Blumenarbeiterinnen und erklären, wie Fairtrade zur Stärkung von Frauenrechten beiträgt und Fairtrade-Rosenfarmen ökologisch betrieben werden. „Die Kooperation mit anderen Städten, die den Fairen Handel stärken möchten, ist für uns sehr wichtig, daher wäre es schön, wenn viele die Veranstaltung besuchen würden“, ermuntert Andrea von Smercek, die für das Bürgerschaftliche Engagement in Marbach zuständig ist, zur Teilnahme.

Verteiler: MZ, LKZ, MR, Ludwigsburger Wochenblatt, Extra – Das Wochenendjournal, Internet